

## 1. Halbjahr 2009 Schwerpunkt: Lebensgeschichten erzählen

DO 22.01. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### Dorian Catalin Florescu «Zaira»

Moderation: Peter Braun

Der Roman erzählt die Lebensgeschichte Zairas. Sie umspannt ein ganzes Jahrhundert und führt von einem rumänischen Gutshof bis nach Amerika und wieder zurück. Gegen die wechselnden Mächte von Faschismus und Kommunismus, gegen die Gefahren der Flucht und dem Aufbau einer neuen Existenz helfen ihr zwei Dinge: die Kunst ihres Puppenspiels und ihre grosse Liebe.

SO 15.02. 11 UHR MATINÉE

### Gunna Wendt und Monika Faltermeier- Prestl: «Lisa Della Casa»

Von der Arabella zur Arabellissima

Moderation: Hansrudolf Frey

Heute, mehr als 30 Jahre nach ihrem letzten glanzvollen Auftritt, ist Lisa Della Casa unvergessen und zählt nach wie vor zu den bedeutendsten Sopranistinnen aller Zeiten. Was sie selbstbewusst und ohne Sentimentalität über ihr Leben, die Oper und das Singen zu sagen hat, ist klug und poetisch zugleich. Sie ist eine Frau mit Würde, Wärme und dem notwendigen Mass an Eigensinn, das jung hält.

DO 26.02. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### Frauke Meyer-Gosau «Einmal muss das Fest ja kommen»

Eine Reise zu Ingeborg Bachmann

Moderation: Peter Braun

Über Ingeborg Bachmann, eine der grossen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts, liegt ein dichtes Gewebe aus Mythen und Legenden. Frauke Meyer-Gosau, Redakteurin der Zeitschrift «Literaturen», geht dem bewegten Leben der *diva assoluta* nach. Ihre literarische Reise führt an Bachmanns Lebensorte. Sie sucht ihre Landschaften und Städte auf, sie spricht mit ehemaligen Freunden und mit Spezialisten und sie befragt das literarische Werk.

MI 18.03. 20 UHR LYRIK IM BODMAN - HAUS

### Christian Haller und Nathalie Schmid

Moderation: Jochen Kelter

Christian Haller, geb. 1943 in Brugg, lebt als freier Schriftsteller in Laufenburg, Kanton Aargau. Für seinen Roman «Trilogie des Erinnerns» erhielt er 2007 den Schillerpreis. Sein letzter Gedichtband «Am Rand von allem» ist 2008 erschienen. Nathalie Schmid ist 1974 in Aarau geboren, hat die Bergbauernschule besucht und am Deutschen Literaturinstitut Leipzig studiert. 2005 erschien ihr Gedichtband «Die Kindheit ist eine Libelle».

DO 26.03. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### Petra Morsbach «Der Cembalospieler»

Moderation: Walter Rügert

Morsbach erzählt das Schicksal eines erblindenden Cembalospielers mit Wunderkindqualitäten. Moritz ist nicht nur mit einer unglaublich ignoranten Familie gesegnet – er muss sich als Erblindender im bornierten, mit Intrigen durchsetzten Musikbetrieb behaupten und die Launen seiner Gönner ertragen. Der Roman porträtiert ein tragisches Künstlerschicksal und ein Aussenseiterinstrument – und schlägt selbst einen mitreisenden Ton an – gnadenlos sezierend, mit herrlicher Lakonie und mit böse funkelnem Witz.

DO 23.04. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – AUTOR/IN AUS DER REGION

### Jochen Kelter und Hermann Kinder «Bodenseegeschichten – eine Anthologie»

Moderation: Oswald Burger

Der von Jochen Kelter und Hermann Kinder zusammengestellte Band versammelt Reiseberichte und Literatur über den Bodensee aus drei Ländern und zwölf Jahrhunderten. Oskar von Wolkenstein und Erasmus von Rotterdam finden sich darin, Michel de Montaigne und Goethe, Robert und Martin Walser nebst anderen Zeitgenossen. Gemeinsam erzählen sie die literarische Lebensgeschichte des Bodensees.

DO 07.05. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### Adolf Muschg «Kinderhochzeit»

Moderation: Hansrudolf Frey

Als Klaus Marbach das Kutscherhaus der Bühler-Villa im badischen Nieburg bezieht, um der Kooperation der Schweizer Industrie mit dem Nationalsozialismus auf den Grund zu gehen, wird die Verstrickung der Kriegsgeneration und diejenige ihrer Nachkommen sehr bald zu seiner eigenen. Ein grosser Autor der Schweizer Gegenwartsliteratur – und ein Kapitel unbewältigter Geschichte.

DO 28.05. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### S. Corinna Bille «Das Vergnügen, eine eigene neue Welt in der Hand zu halten»

Moderation: Hansrudolf Frey

Dr. Charles Linsmayer, Literaturwissenschaftler und Redakteur, Zürich und die Schauspielerinnen Regula Imboden geben in einer Performance und einer Bilderschau Einblick in das verrückte Leben der bedeutendsten französischsprachigen Autorin der Schweizer Literatur des 20. Jahrhunderts. S. Corinna Bille (1912–1979) vermochte der Literatur der Romandie ein einzigartiges und unverwechselbares Gesicht zu geben.

5. und 6.06. BLOCKVERANSTALTUNG – ZUSAMMEN MIT DER UNIVERSITÄT KONSTANZ

19. und 20.06.

FR UND SA 10–18 UHR

### Die (geographischen und kulturellen) Peripherien in der modernen Literatur

Metropole und Peripherie waren nie statische Grössen. Aus einer Metropole ist in der Geschichte immer wieder Peripherie geworden (und umgekehrt), man denke an Athen oder Rom. Das Seminar nun setzt sich zum Ziel, der Peripherie in der modernen (deutschen, französischen, englischen oder italienischen) Literatur nachzuspüren, ihrem Selbstverständnis und ihrem Verhältnis zur Metropole.

DO 18.06. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### Norbert Gstrein «Die Winter im Süden»

Moderation: Peter Braun

Zwei Lebensgeschichten führt der Roman kunstvoll zusammen: die eines alten Mannes, der Ende des 2. Weltkriegs aus Jugoslawien nach Buenos Aires geflohen ist, und die seiner Tochter Marija, die er damals zurückgelassen hat. Anfang der 1990er Jahre, als die kriegerischen Auseinandersetzungen in Jugoslawien beginnen, kreuzen sie sich, um sogleich wieder auseinander gerissen zu werden.

DO 02.07. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – CREATIVE NON FICTION

### Klaus Sander Gesprochene Romane

Herta Müller und Peter Kurzeck

Moderation: Peter Braun

In der breiten Landschaft der *audio books* markiert Klaus Sander einen besonderen Ort. Er animiert Schriftsteller, ihre Geschichten mündlich zu erzählen und bearbeitet sie so, dass alle störenden Elemente wegfallen. So ergeben sich dichte, gesprochene Erzählungen, die sich wieder dem Roman nähern. Klaus Sander stellt zwei seiner Projekte – mit Herta Müller und Peter Kurzeck – in längeren Ausschnitten vor.

April bis Okt. DAUERAUSSTELLUNG

MI UND SO 14–17 UHR

### Zur Erinnerung an Emanuel von Bodman

Die Thurgauische Bodman-Stiftung ruft Bodmans literarisches Werk in Erinnerung, indem sie jährlich einen Band einer Werkausgabe verlegt. Und sie ehrt den Dichter Bodman dadurch, dass sie sein Haus mit Dichtern literarischem Leben füllt.

Trägerin:  
Thurgauische Bodman-Stiftung  
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben  
Tel. +41 (0)71 669 28 47  
Fax +41 (0)71 669 28 48  
literatur.bodmanhaus@bluewin.ch  
www.bodmanhaus.ch

Unterstützt vom  
Kulturamt des Kantons Thurgau

Leitung:  
Peter Braun, Hansrudolf Frey, Walter Rügert.  
Mitarbeit Brigitte Conrad und Kerstin Hennings.  
Eintritt:  
Es wird bei jeder Veranstaltung ein Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 8.– / EUR 5.– erhoben.  
Platzreservierungen: im Bodman-Haus

Anreise: Bahnstation Tägerwil-Gottlieben  
Autobahn A7, Ausfahrt Kreuzlingen-Nord

Buchbinderei:  
Besuchen Sie die Handbuchbinderei Hennings,  
Montag bis Freitag 14–17 Uhr oder nach Vereinbarung. Buchbindereien werden im Frühjahr und im Herbst angeboten.  
Tel. +41 (0)71 669 28 47, Fax +41 (0)71 669 28 48  
www.handbuchbinderei.com

Änderungen vorbehalten